

„Stille Idylle im Eifgenblick“

Ein Jahr ist die neue Siedlung **Im Berg** nun bewohnt. Ein kleiner Osterspaziergang dort verdeutlicht, dass es sich prima im „Eifgenblick“ leben lässt: Zugleich **nah an der Natur**, aber auch an der Stadt.

VON KRISTINA DE GIORGI

Es ist mucksmäuschenstill in der Neubausiedlung „Eifgenblick“ in Hilfringhausen. Die Sonne lacht vom wolkenlosen Himmel auf die frische, neue Siedlung herab. Es ist Ostersonntag. Ein angenehmer kühler Wind weht über die endlich saftig-grünen Wiesen. Bergische Naturidylle pur, wohin man schaut. Soeben noch hatte man das laute Brummen der dicht befahrenen Straße in den Ohren, aber sofort nach der Einfahrt „Im Berg“ ist dieses lästige Geräusch wie verschluckt. Ein ruhiges neues Wohngebiet hinter dem Schallschutz tut sich dem Besucher auf.

Schon einige Umzüge

Im Spätherbst 2005 startete das Projekt der „Arge Eifgenblick“, das sich aus fünf ortsansässigen Firmen zusammensetzt. Nun reiht sich hier ein schmuckes Haus an das nächste. Fast wie in einer Puppenstadt. Zwar ist es still an diesem Nachmittag, doch die Siedlung strahlt Wärme und Zufriedenheit aus. „Hier ist es super schön“, ist Margarete Przybylski begeistert. Sie wohnt mit ihrer Familie seit Sommer 2007 im „Eifgenblick“ und hat schon einige Umzüge hinter sich.

München, Göttingen und Mainz konnten die dreiköpfige Familie nicht halten und es zog sie an den Braunsberg. Aber auch da gefiel es ihnen irgendwann nicht mehr und sie hielten Ausschau nach einer Alternative. „Diese Anlage gefiel uns sofort aufgrund ihrer traumhaften Lage und der freundlichen Atmosphäre“, schwärmt Przybylski.

Tatsächlich blickt man von der abschüssigen Straßenflucht direkt auf Wald und Wiesen. Da sind auch Besuche von niedlichen Waldbewohnern keine Seltenheit. „Im letz-



Die Siedlung „**Eifgenblick**“ bietet ruhiges, naturnahes Wohnen, zugleich in relativer Nähe der Stadt. BM-FOTO: HERTIGEN

INFO

Die Arge Eifgenblick

Insgesamt fünf Firmen sind für die „Arge Eifgenblick“ zuständig: Architekturbüro **Hilverkus**, Firma **Sieg + Partner**, Bauunternehmen **Stark**, Bauzentrum **Tönnies** sowie Firma **Körschgen**. Die Geschäftsführer sind Rolf Hilverkus und Rolf Körschgen.

ten Jahr hatte sich ein Feldhase vor unserem Hause einquartiert und blieb dort für einige Wochen“, so Przybylski lachend. Auch Rehe und Füchse sind öfters mal zu Gast bei der Familie.

„Wir fühlen uns pudelwohl“

„Diese Mischung aus Stadt und Landruhe ist einfach herrlich, wir fühlen uns pudelwohl“, sagt sie. Auch mit den Nachbarn läuft alles bestens: „Die Nachbarn sind sehr

nett und es herrscht eine gute Gemeinschaft. Es ist einfach toll, hier zu wohnen!“

Beim Anblick des Sonnenuntergangs fällt dies nicht schwer zu glauben. Eine kleine Oase gleich neben der Hauptstraße. Zentral und doch idyllisch, eben nahezu perfekt.

Und da ist sich Familie Przybylski eigentlich sicher, nun in der Neubausiedlung das richtige Zuhause gefunden zu haben.

BERGISCHE MORGENPOST

DIENSTAG 14. APRIL 2009